

Ihr Haus

Werterhalt & Schutz

**Ingenieurbetrieb
Gebäude- u.
Dachsanierung NF
Keller GmbH**



Gutenbergstraße 15
25813 Husum
Tel.: 0 48 41 - 93 51 20
Fax: 0 48 41 - 93 51 21
eMail: dachsanierung-nf@freenet.de
www.dachsanierung-nf.de

Fachunternehmen für Abbruch-, Sanierungs- u. Instandhaltungsarbeiten mit asbesthaltigen Dach- u. Wandplatten nach TRGS 519 Asbest
Mitglied Gütegemeinschaft Reinigung und Beschichtung von Dachpfannen und Dacheindeckungen e. V., siehe www.gueda.de



Objekt: Dahl-Dichmann, Hugo-Buschmann-Str. 60, 25832 Tönning

Thema Dachbeschichtung

Wir stellen uns vor ...

Inhalt:

	Seite
• Was ist eine Dachbeschichtung	2
• Die Funktion	3
• Fazit	4
• Häufig gestellte Fragen	5, 6, 8, 10
• Vorher & nacher	7, 9
• Unser Material	11
• Leistungsverzeichnis	12
• Die Institution RAL	13
• AGB's	14
• Wir über uns	15
• Angebotspalette	16

RAL
GÜTEZEICHEN



RAL-GZ 536
Zul.Nr. 019

**WIR haben es,
darauf sind
wir stolz!**



www.dachsanierung-nf.de

Was ist eine Dachbeschichtung?

Vereinfacht ausgedrückt wird Ihre Dacheindeckung gereinigt und mit einer neuen Schutzschicht aus Acrylat versehen. Diese Schutzschicht ist farbig, UV-beständig, diffusionsoffen und langlebig.

Ihre Werte erhalten und neu gestalten ...



Objekt: Schmiedt, 28355 Bremen

... und das mit so wenig Kosten wie möglich, aber so viel wie nötig. Das ist das Ziel einer fachgerechten Dachbeschichtung.

Dasselbe macht der Malermeister wenn er Ihre Fassade fachgerecht mit einem neuen Anstrich versieht.

Regelmäßig gepflegt sieht sie immer schön aus und hält ein ganzes Leben lang.

Nach der Reinigung wird Ihr Dach instand gesetzt und in einem Spezialverfahren grundiert. Normaler Tiefengrund ist ungeeignet. Auf Dachsteinen kommt es sonst zu "Wolkenbildung", das sind stark sichtbare Farbunterschiede, die sich aufgrund unterschiedlichen

Saugverhaltens des Untergrundes bilden.

Stimmt die Grundierung, die speziell für Ihr Dach zusammengestellt wird, stimmt auch die Beschichtung. Es sind keine "Wolken" oder Streifen erkennbar.

Und das wichtigste ist, dieses Ergebnis wurde erreicht, ohne Ihre Dachsteine mit zu hoher Materialmenge zu versiegeln.

Fehlt diese spezielle Grundierung, müsste oft mehr als 1000 gr./qm Endbeschichtung aufgebracht werden. Mit solch enormer Materialstärke ist die Diffusionsoffenheit auch der besten Beschichtungsstoffe nur noch Theorie.



Objekt: Ferienhof Christian und Anke Hopp
Gammendorf Nr. 14+14a, 23769 Fehmarn
Internet: www.Ferienhof-Hopp.de

Eine fachgerechte Dachbeschichtung nach **RAL-GZ 536** sieht nicht nur gut aus, sie hält auch fast so lang wie eine Neueindeckung. 25 Jahre und mehr sind möglich.

Genau so auf Ziegeln: Moderne, UV- beständige, wasser- und säureresistente aber diffusionsoffene Dachacrylate, gefertigt nach den Anforderungen **des RAL -GZ 536**, bieten die Gewähr einer langen Haltbarkeit.

Eine Vielzahl von klassischen und auch modernen Dachfarben steht zur Auswahl. Die ehemalige Farbe der Bedachung spielt keine Rolle.

Eine fachgerechte Dachbeschichtung ist glatt, viel glatter als der ehemalige Untergrund. Deshalb können sich Moose, Algen und Flechten nicht mehr so schnell ansiedeln.

Nur bei Beschichtungsstoffen, die die strengen Anforderungen **des RAL-GZ 536** erfüllen, kann ein Farbhersteller auf die Beimischung von Bioziden verzichten. Sie können Ihr Regenwasser also sofort nach der Trocknung Ihrer Beschichtung z. B. zum Gießen o. ä. verwenden und müssen nicht erst 1 -2 Jahre warten, bis sich die gefährlichen Gifte verflüchtigt haben.



Die Funktion

Mit einer Dachbeschichtung wird Ihr Dach mit einer neuen, speziell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenen, farbigen Oberfläche ausgestattet.

Ihre bisherigen Ziegel bleiben erhalten!

Denn Erhalten und Auffrischen ist wesentlich preiswerter als Ihr Dach neu einzudecken. Wenn z. B. eine Fassade schlecht aussieht, wird sie auch nur gestrichen und nicht neu verputzt.

Eine Dachbeschichtung ist langlebig!

Modernste Materialien und Beschichtungsverfahren (nach dem RAL-GZ 536) sind von der Haltbarkeit heutzutage durchaus vergleichbar mit einer Neueindeckung.

Die Arbeiten sind schnell erledigt!

Während Sie bei einer Neueindeckung, je nach Dachgröße, 1 -2 Wochen von Ihren Handwerkern mit Lärm, Staub und viel Dreck belästigt werden, ist Ihre Dachbeschichtung schon nach 1 -2 Tagen fertig - schnell und sauber.

Eine Dachbeschichtung sieht gut aus!

Stimmt, aber nur wenn sie nach modernsten Verfahren und Materialien sowie den Bestimmungen des RAL-GZ 536 ausgeführt wurde. Dazu sind aber viele Kenntnisse über Materialien, Applikationstechniken und Bauphysik notwendig.

Eine Dachbeschichtung schützt!

Richtig. Algen, Moos und Flechten finden auf der neuen, glatten Unterlage nicht so schnell wieder Halt und werden vom Regen abgewaschen. Neue Ziegel oder Dachsteine (Betonpfannen) können nach wenigen Jahren schon wieder grün werden, eine Dachbeschichtung nach RAL-GZ 536 nicht.

Eine Dachbeschichtung verlängert die Lebensdauer Ihres Daches!

Vorsicht vor unseriösen Vertretersprüchen. Es gibt Ziegel, die halten 100 Jahre und länger. Eine schlecht ausgeführte Dachbeschichtung kann die Lebensdauer sogar erheblich verkürzen! Zu wenig oder zu viel Material, eine falsche Grundierung oder ein falsches Applikationsverfahren können zu schweren Schäden führen.

Dachacrylate sind diffusionsoffen!

Stimmt, das gilt sogar für die minderwertigen Acrylate. Doch wie immer steckt hier der Teufel im Detail.

Manche unseriöse Dachbeschichter werben mit Auftragsmengen von 800 g je qm und mehr. Wenn Ihr Dach erst einmal mit einer so hohen Menge versiegelt ist, kann das Dach nicht mehr atmen, die Tragelattung fängt an zu faulen und der Rest...
...Vertrauen Sie nur einem nach RAL zertifizierten Betrieb.

Dachacrylate sind UV-beständig!

Seien Sie klug und lassen Sie sich schriftlich bestätigen, dass auf Ihrem Dach nur Materialien eingesetzt werden, die ausschließlich anorganisch und auf der Basis von Eisenoxyd pigmentiert sind. Hier stimmt das wirklich.

Fazit

Über das notwendige Fachwissen, ein Dach perfekt zu beschichten, verfügen nur speziell geschulte Betriebe, denn die Dachbeschichtung ist leider ein Handwerk, das jeder ausüben darf, auch ohne Meisterbrief und auch dann, wenn er überhaupt nichts handwerkliches gelernt hat.

Es ist leider Fakt, dass Betriebe, die sich nicht den strengen Zertifizierungs- und Überwachungskriterien des RAL unterwerfen, oft mehr Schaden anrichten als Nutzen bringen.

Wann ist eine **RAL- Dachbeschichtung** von Nutzen und sinnvoll?

- ✓ **Wenn** Ihre Dacheindeckung unansehnlich geworden ist.
- ✓ **Wenn** die Oberfläche Ihrer Dacheindeckung schon so wasserdurchlässig ist, dass der Frost erste Ziegelkanten absprengt.
- ✓ **Wenn** Sie beim Reinigen Ihrer Dachrinne Sand oder Ziegelsplitter feststellen.
- ✓ **Wenn** Sie den Verkehrswert für einen geplanten Verkauf steigern möchten.
- ✓ **Wenn** Moos, Algen und Flechten Sie stören.
- ✓ **Wenn** Sie den Farbton Ihrer Dacheindeckung ändern möchten.
- ✓ **Wenn** Sie aus baurechtlichen Gründen den Farbton des Daches ändern müssen.
- ✓ **Wenn** Sie bereit sind, auch das Geld für eine **RAL-** zertifizierte Dachbeschichtung auszugeben.

Das Dach ist die Visitenkarte Ihres Hauses!

Auch Bedachungsmaterialien gehen den Weg allen irdischen.

Wir können ein Dach nur dann beschichten, wenn der Untergrund noch fest und tragfähig ist. Fängt die Substanz erst einmal an zu schwinden, kann sich der Verfall so sehr beschleunigen, dass wenige Jahre später eine Dachbeschichtung nicht mehr möglich ist. Dann steht eine aufwändige und teure Neueindeckung an.



die Guten!

Häufig gestellte Fragen

Mein Dachdecker hat gesagt, beim Reinigen gehen die Ziegel kaputt - stimmt das?

Grundsätzlich ist hierzu folgendes zu sagen: Ohne eine **fachgerechte, gründliche** Reinigung des Daches kann es nicht beschichtet werden. Dabei werden nur die stark verwitterten Oberflächenanteile des Ziegels/Dachsteines samt Bewuchs entfernt. Ohne anschließende fachgerechte Beschichtung wäre das Material schutzlos der Witterung ausgesetzt und wahrscheinlich in wenigen Jahren zerstört.

Mir wurde für wenig Geld eine Dachreinigung mit anschließender Imprägnierung angeboten - lohnt sich das?

Viele Imprägnierungs- bzw. Hydrophobierungsmittel waschen sich nach kurzer Zeit aus, bzw. werden durch UV-Einwirkung zerstört. Andere sind mehr oder weniger stark lösungsmittelhaltig und können nicht ohne erhebliche Gefahren für die Gesundheit oder die Umwelt verarbeitet werden. Aus unserer Sicht raten wir derzeit von jedem einzelnen der uns bekannten Verfahren für Ziegel und Dachsteine ab. Für Schiefer gibt es zugelassene und zuverlässige Hydrophobierungsmittel.

Mein Nachbar hat vor kurzem einen Betrieb eröffnet und möchte nun mein Dach anstreichen. Er sagt, ein Anstrich von Hand sei besser als mit der Maschine - hat er Recht?

Auf gar keinen Fall. Dachbeschichtungen von Hand sind nicht nur von der Materialmenge her unkalkulierbar. Nur eine teure Präzisionsdüse gewährleistet eine so feine Materialzerstäubung, dass der Beschichtungsstoff den letztmöglich erreichbaren Winkel mit der optimalen Schichtstärke erreicht. Besonders wichtig sind hier die Verfaltungen.

Was Ihr Nachbar aber genau kalkulieren kann, sind ca. € 8.000,00 Ersparnis für ein Hochleistungs-Airlessgerät zuzüglich € 30,00 bis € 50,00 Ersparnis je 500 m² Beschichtung für Präzisionsdüsen. Da kommt ganz schön was zusammen.

Mein Dachdecker meint, beim Reinigen kommt Dreck unter die Falze und Überdeckungen - stimmt das?

Bei Betrieben, die nach RAL-GZ 536 geprüft und zertifiziert sind, können Sie sicher sein, dass keine gefährlichen Reinigungsreste unter die Falze und Überdeckungen gespült werden. Hier sind die Mitarbeiter in allen verschiedenen Reinigungstechniken für die unterschiedlichen Materialien speziell geschult. Die fachgerechte Reinigung wird von den externen Prüfern der Gütegemeinschaft immer wieder genauestens unter die Lupe genommen.

Ich habe im Internet gelesen, eine Dachbeschichtung beeinflusst die keramischen Eigenschaften eines Ziegels - trifft das zu?

Wir wissen welchen Artikel Sie meinen. Dort steht aber sinngemäß "*...kann die keramischen Eigenschaften negativ beeinflussen*". In diesem Artikel werden auch noch ein paar andere Punkte angesprochen. Doch was steckt dahinter?

1. Ein gutes Stück Wahrheit. Eine unsachgemäß ausgeführte Dachreinigung und Dachbeschichtung ist tatsächlich für jedes Dach schädlich. Im konkreten Fall heißt das: Wenn ein Ziegel durch eine falsche Grundierung oder zuviel Beschichtungsstoff versiegelt wurde, ist z. B. die Fähigkeit des Materials, Wasserdampf durchzulassen, gestört oder nicht mehr vorhanden. Dies führt im günstigsten Fall zu Materialablösung, im schlimmsten Fall durch Schimmel und Fäulnis zu einer Neueindeckung.
2. Ein gutes Stück Wut. Es gab lange Zeit keine gültigen und damit nachprüfbar technischen Regeln, unter welchen Voraussetzungen eine Dachbeschichtung als fachgerecht einzustufen ist. Diese sind erst im Rahmen des Zertifizierungsverfahrens durch unsere Gütegemeinschaft formuliert worden und haben die strengen RAL-Normen sowie der Überprüfung der RAL-Ingenieure standgehalten. Vorher hat so manch einer gerade so beschichtet, wie es ihm in den Sinn kam und der Verbraucher hatte kaum eine Chance, berechnete Ansprüche auch geltend zu machen. So etwas macht jeden verantwortungsvollen Handwerker wütend.
3. Enttäuschung über entgangene Aufträge hat vielleicht auch eine, wenn auch geringe, Rolle gespielt.
4. Unseriöse Vertriebsmethoden gibt es leider in fast jedem Handwerk.

Mir wurde 30 Jahre Garantie auf eine Dachbeschichtung versprochen - ist das seriös?

Nein, solche Drückermethoden sind unseriös. Sie werden überwiegend von Betrieben benutzt, die oft noch nicht einmal ein Gewerbe angemeldet haben. Das eine Jahr verkaufen sie Dacheindeckungen, das nächste Fassadenanstriche, dann Dachbeschichtungen, Wintergärten u. v. m.

Solche Haie gibt es zu jeder Zeit und in fast jedem Handwerk. Sie gehören angezeigt und aus dem Verkehr gezogen.

Die übliche Gewährleistung beträgt 5 Jahre nach BGB. Für längere Gewährleistungs- oder Garantiezeiten sind regelmäßige Dachbegehungen erforderlich, das geschieht über einen Wartungsvertrag.

Häufig gestellte Fragen

Mein Dachdecker hat gesagt, eine Dachbeschichtung geht schnell kaputt -stimmt das?

Eine fachgerechte Reinigung, die Auswahl der richtigen Grundierung in der optimalen Stärke, leistungsfähige Maschinen und nicht zuletzt erstklassige Materialien in der optimalen Schichtstärke aufgetragen, sorgen für eine überdurchschnittlich lange Lebensdauer Ihrer Dachbeschichtung. Überall wo dieses Fachwissen nicht vorhanden ist, Finger weg.

Ist ein Preis von € 40,00 je qm für meine Dachbeschichtung zu teuer?

Wenn die Leistungsbeschreibung nicht zu dem Preis passt, seien Sie besonders misstrauisch. Ein seriöser Betrieb offenbart Ihnen immer schriftlich, welche Leistungen im Einzelnen in Ihrem Angebot enthalten sind.

Vertrauen Sie niemals irgendwelchen mündlichen Zusagen, es sind ja doch nur Versprechungen. Und hinterher heißt es nicht mehr "Ich habe ~ versprochen...", sondern "ich habe mich! versprochen...", oder sogar "haben Sie das denn schriftlich, ich kann mich an nichts erinnern"

Viele Angebote gehen vom Idealfall aus und enthalten nur das allernötigste. Im Bedarfsfall können Nachträge gestellt werden. Andere Angebote sind Komplettangebote und enthalten alle Eventualitäten, wie z. B. vorbereitende Dachdeckerarbeiten wie neu aufgesetzten First, Abdichtarbeiten u. v. m. und z. B. Kosten für notwendige Gerüste.

Oft genug stellt sich ein optisch billiger Preis nachträglich als viel zu hoch heraus. Aber auch nicht jeder teure Preis ist unbedingt seriös. Glauben Sie nur das, was Sie auch wirklich schriftlich erhalten.

Ich habe in blau neu eingedeckt, die Gemeinde erlaubt aber nur schwarz. Ein Vertreter meinte, bei einer Nachbeschichtung verliere ich meine Garantie - ist das richtig?

Dies kann nur in jedem Einzelfall geklärt werden. Manche Hersteller bieten schon fertige Lösungen für solche Fälle an, andere verweisen auf den freien Markt und einige verlangen von einem Dachbeschichter eine genaue Verfahrensbeschreibung.

Mein Dachdecker hat gesagt, die Dachbeschichtung versiegelt das Dach - stimmt das?

Nur wenn zuviel Material aufgetragen wird. Deshalb noch einmal: Vertrauen Sie nur Ihrem nach **RAL-GZ 536** geprüften und zertifizierten Fachbetrieb. Nur er kennt die optimale Menge für Ihr Dach ganz genau. Er muss seine Kenntnisse und Fähigkeiten nachweisen und wird von unabhängigen Gutachtern fremdüberwacht.

Mein Dachdecker hat gesagt, Dachbeschichtungen sind unseriös - stimmt das?

Ihr Dachdeckermeister macht sich ehrliche Sorgen um ihr Dach. Er hat sein Handwerk bestimmt nicht gelernt, seine Gesellenzeit absolviert und anschließend mit viel Mühe und hohen Kosten seine Meisterprüfung bestanden, um danach "mit einem Eimer Farbe" auf Ihr Dach zu klettern um es bunt anzumalen.

Er verfügt über alle Kenntnisse, die er für sein Handwerk benötigt. Materialkenntnisse von Farben und Beschichtungsstoffen gehören jedoch nicht zu seiner Ausbildung, sonst könnte auch der Elektriker Brötchen backen und der Fliesenleger Haare schneiden. Mit Sicherheit hat er aber schon beschichtete Dächer gesehen, vielleicht auch neu eindecken müssen, die versiegelt, schlecht gereinigt oder schlimmeres waren. Mit Sicherheit hat er aber auch schon eine Menge schlecht gedeckter Dächer gesehen.

Ein anderer Dachbeschichter hat gesagt, er kann das besser - geht das?

Dann muss er es auch anhand von Unterlagen beweisen können. Die einzigen wirklich verbindlichen Regeln zur Dachbeschichtung sind die Güte- und Prüfbestimmungen nach RAL-GZ 536.

Fragen Sie den Kollegen doch einfach, welcher Gutachter seine Arbeit nach welchen Kriterien überprüft. Lassen Sie sich das schriftlich bestätigen und kontrollieren Sie das auch.

Ein Vertreter hat behauptet, sein Gütesiegel sei besser als ein RAL - Gütezeichen - hat er Recht?

Der Begriff "Gütesiegel" ist nicht geschützt, jeder darf ihn verwenden. Der Begriff Gütezeichen ist für den **RAL** geschützt und darf auch nur von diesem verwendet (verliehen) werden. Es ist hier ähnlich wie bei Psychologen und Psychiatern. Psychologe darf sich jeder nennen, auch wenn er noch nicht einmal lesen und schreiben kann. Ein Psychiater hat ein langes und komplexes Studium absolviert und viele Prüfungen bestanden, bevor er seine Berufsbezeichnung führen darf.

Manche Dachbeschichter werben mit 1 kg, 1,2kg Material und mehr je qm - ist das gut?

Finger sofort weg! Genau das meint nämlich Ihr Dachdeckermeister, wenn er Angst davor hat, das Dach könnte versiegelt werden. Zwar sind alle Dachbeschichtungsmaterialien diffusionsoffen, die teuren Reinacrylate ohne Füllstoffe mehr, die preiswerten und billigen Mischacrylate eher weniger.

Tatsache ist: je dicker die Schichtstärke, desto höher der Diffusionswiderstand. Wenn derart gewaltige Materialmengen auf Ihr Dach "geklatscht" werden, können Sie von Glück reden, wenn sich die Beschichtung nur in Form von Blasenbildung ablöst. In vielen Fällen, insbesondere bei Dachsteinen (Betonpfannen) kann sie sich nicht lösen. Hier kann sich unter den Dachsteinen Kondensat bilden. Das kann in die Traglattung laufen und führt dort oft zu Schimmelfäulnis. Diese Dächer sind dann nur noch durch eine Neueindeckung zu sanieren. Oft genug ist noch nicht einmal das Dachgebälk zu retten.

vorher / nachher



Objekt: Meier, 21217 Seevetal



Objekt: Krüger, Hollerlander Weg 45, 28355 Bremen



Objekt: Marks, Schorf 64, 28357 Bremen

Häufig gestellte Fragen

Jemand hat gesagt, ein RAL- Gütezeichen sei Augenwischerei - ist das so?

So, hat er das? Fragen Sie doch einfach einmal Ihre *örtliche Verbraucherberatung*, was von solchen Aussagen zu halten ist und was man von Leuten halten kann, die so etwas behaupten.

Ich habe gelesen, eine Dachbeschichtung wäre genau so gut wie eine Neueindeckung - trifft das zu?

Geschrieben und gesagt wird viel. Wahrheit ist, beide Verfahren der Dachsanierung haben technisch nichts mit einander zu tun. Ihr Dachdeckermeister gibt sich bei seiner Beratung viel Mühe. Zu einer Neueindeckung gehört u. a. die Verbesserung der Wärmedämmung, neue Regenrinnen, Dampfbremse Unterspannbahn, neue Kamin- und sonstige Anschlüsse und vieles, vieles mehr. Das Wenigste sind neue Ziegel oder Dachsteine.

Die fachgerechte Dachbeschichtung hat andere Ziele. Oberstes Gebot hier ist es, dass alte zu erhalten und zu gestalten. Eine Verbesserung der Wärmedämmung des Daches macht z. B. dann vermehrt Sinn, wenn ein Kaltdach später einmal als Wohnraum ausgebaut werden soll. Ein seriöser Dachbeschichtungsbetrieb rät hier immer zu einer Neueindeckung.

Gibt es auch gute Fachbetriebe, die nicht über das Gütezeichen verfügen?

Natürlich, denn von uns wurde die Dachbeschichtung nicht neu erfunden. All die jahrzehntelange Erfahrung unserer Mitglieder floss zusammen und wurde ausgewertet. Daraus haben wir unsere Verarbeitungsvorschriften, die Anforderungen an unsere Maschinen, das Material u. v. m. entwickelt. All das hat der strengen Überprüfung des RAL standgehalten und zur Verleihung des Gütezeichens geführt. Ein einzelner Betrieb hätte das nicht geschafft.

Zudem stellen sich unsere Mitglieder einer strengen externen Kontrolle und Überwachung. Verstöße werden je nach Schwere, mit Strafen, angefangen bei einer Abmahnung, bis hin zu € 40.000,00 je Einzelfall, geahndet.

Es darf uns schon die Frage erlaubt sein, warum sich andere gute Betriebe nicht auch diesen Kontrollen unterwerfen und so ihre Leistungsfähigkeit nach außen hin zweifelsfrei, überprüfbar und sicher für den Verbraucher unter Beweis stellen.

Der Vertreter hat gesagt, meine besandeten Ziegel (Anm. Dachsteine) sind schwer zu reinigen und nach einer Beschichtung könnte man vielleicht verbliebene Reste der Besandung erkennen. Hat er Recht?

Hat er. Hier sind die optischen Grenzen der Dachbeschichtung erreicht. Oft ist es technisch nicht möglich, die gesamte Restbesandung zu entfernen, ohne den Dachstein dabei zu schädigen. Das darf nicht sein. Wenn Sie ein kleiner optischer Mangel stört, sollten Sie Ihr Dach neu eindecken lassen.

Mein Dach (Wellplatten, 34 Jahre alt) soll mit Hochdruck gereinigt werden - ist das zulässig?

Eindeutig nein, bei diesem Alter ist fast mit absoluter Sicherheit davon auszugehen, dass Ihre Wellplatten asbesthaltig sind. Asbest-Feinstaub ist gesundheitsgefährdend krebserregend! Es gibt die so genannte TRGS 519, die den Umgang mit Asbest und asbesthaltigen Materialien sehr streng regelt. An diese Vorschriften muss sich nicht nur ein Betrieb halten, sondern auch jede Privatperson. Festgestellte Verstöße werden meist sehr schwer bestraft. Hochdruckreinigen ist laut **TRGS 519** ausdrücklich verboten.

Darf ich meine Wellplatten (Anm. 31 Jahre) noch beschichten lassen?

Wenn die Bestimmungen der **TRGS 519** eingehalten werden und der Betrieb Ihnen einen Sachkundenachweis vorlegen kann, ja, aber aus unserer Sicht können wir die Beschichtung von Wellplatten nicht empfehlen. Es gibt einfach zu viele Faktoren, die sich gesundheitsgefährdend bzw. negativ auswirken können.

Ich habe gelesen, die Farbechtheit von Dachfarben wird angezweifelt - wie sehen Sie das?

Etwas anzuzweifeln ist grundsätzlich erst einmal erlaubt. Wer anzweifelt oder vermutet, muss ja auch nichts beweisen. Hier geht es wohl um die UV-Beständigkeit oder die Abriebfestigkeit von Dachfarben. Vielleicht auch um beides.

Tatsache ist, dass ein seriöser Dachfarbenhersteller sein Material behördlich prüfen lässt und weist damit nach, dass sein Beschichtungsstoff für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignet ist. Es gibt allerdings starke Unterschiede in der UV-Beständigkeit, dem Bindemittel oder der Menge der verwendeten Füllstoffe. Vertrauen Sie hier nur Ihrem nach RAL-GZ 536 geprüften und zertifizierten Fachbetrieb. Er darf nur hochwertigste Beschichtungsstoffe verwenden, die den äußerst strengen Vorschriften genügen und auch vom Güteausschuss unserer " *Gütegemeinschaft Reinigung und Beschichtung von Dachpfannen und Dacheindeckungen e. V.*" freigegeben wurden.

vorher / nachher



Objekt: Huß, Friedrichstr. 64, 25813 Husum



Objekt: Schlafke, Osterstr. 41, 25832 Tönning



Häufig gestellte Fragen

Mein Dach ist an zwei Stellen eingesunken - kann ich es trotzdem beschichten lassen?

Hier ist zuerst einmal genau zu prüfen, warum und wie stark es eingesunken ist. Am besten durch einen Ingenieurbetrieb des Zimmererhandwerks oder einen Dachdecker, wie wir es sind. . Nur wenn sich Ursache und Grad des Einsinkens als harmlos herausstellen, kann das Dach beschichtet werden. Auf jeden Fall muss im Vorwege berücksichtigt werden, dass solche Stellen einer Dachbeschichtung häufig deutlicher zu sehen sind als vorher.

Mir wurde gesagt, es sei unnötig mein Dach vor der Beschichtung zu grundieren - stimmt das?

Egal ob Haft- oder Sperrgrundierung (Tiefengrundierung) ein Verzicht birgt immer viele unkalkulierbare Risiken. Eines ist aber sehr gut kalkulierbar: Notwendige Arbeitsgänge zu unterlassen und teure Materialien nicht einzukaufen, erhöht den eigenen Gewinn. Würden Sie ein Auto fahren wollen, dass vor dem Lackieren nicht grundiert wurde, oder einem Malermeister trauen, der Ihre Fassade ohne Grundierung streichen will?

Ihre Dachbeschichtung ist fast genauso teuer wie das Angebot eines Dachdeckers für eine Neueindeckung - was stimmt hier nicht?

Ganz einfach, lassen Sie sich doch vor Erteilung Ihres Auftrages folgendes unbedingt schriftlich bestätigen: Bei meinem / unserem Angebot handelt es sich um ein Festpreisangebot für fertige Arbeit nach den anerkannten Regeln der Technik. Es enthält alle nötigen Kosten für Material, Arbeitslöhne, Maschinen u. ä.

Das Dach meines Nachbarn ist nach der Beschichtung streifig (wolkig) - wie kommt das?

Hier sind wohl drei Dinge zusammengekommen: Erstens handelt es sich aller Wahrscheinlichkeit nach um Dachsteine (Betonpfannen), zweitens wurde hier nicht oder nur schlecht grundiert und der Untergrund saugt noch (meist ungleichmäßig), drittens wurde wahrscheinlich auch noch schlecht und unregelmäßig beschichtet. Und all das sieht man dann!

Viele Betriebe versuchen dann, diese Unregelmäßigkeiten über eine Nachbeschichtung zu lösen.

Dieses ist nach dem Stand der Technik nicht möglich!

Eine gleichmäßige und optisch schöne Beschichtung darf nur über die fachgerechte Grundierung erreicht werden, niemals über ein Füllen der Poren. Das Dach wird versiegelt.

Eine richtige Grundierung für Dachsteine bildet über den Kapillaren und Poren sofort einen Deckel und dringt nicht in sie ein.

Ihr nach RAL-GZ 536 geprüfter und zertifizierter Fachbetrieb weiß genau wie es geht.

In meiner Nachbarschaft wurde ein Dach ohne Gerüst beschichtet - ist das nicht verboten?

In der Regel nicht. Die Sicherheitsregeln für Dacharbeiten (BGR 203) schreiben für kurzzeitige Dacharbeiten aber zwingend Anseilschutz vor. Kurzzeitige Dacharbeiten sind Arbeiten, deren Gesamtumfang nicht mehr als zwei Personentage umfasst.

Unter bestimmten Umständen kann es aber nötig werden, Dachleitern o. ä. einzusetzen. Des Weiteren kann ein Gerüst zum Schutz von Verkehr und/oder Fußgängern oder zum sicheren Aufstieg notwendig sein. Ihr geprüfter und zertifizierter Fachbetrieb klärt sie auf.

Mir wurde eine Dachbeschichtung für 10, 12 oder 15 Euro angeboten - geht das?

Wenn Sie: Schlecht ausgebildete Monteure, zu kleine Maschinen, und "preiswerte" Beschichtungsstoffe wollen, die vielleicht noch wasserverdünnt" werden und Sie die Behauptungen "unseren Erfahrungen nach" und "wir können das auch" nicht stören, dann geht das. Wenn der Chef dann auch noch selbst auf dem Dach steht und persönlich das Wasser in die Farbe rührt, geht es sogar für 8 Euro.

Wir sind teurer!

- Die Ausbildung von Mitarbeitern dauert lange, kostet sehr viel Geld,
- ein hervorragend ausgebildeter Monteur muss gut verdienen,
- Beschichtungsstoffe, die den strengen Vorschriften des RAL-GZ 536 entsprechen, sind sehr teuer,
- moderne und leistungsfähige Airlessgeräte kosten so viel wie ein Auto,
- Bürokräfte müssen nach Tarif bezahlt werden,
- unser Gewerbe ist ordnungsgemäß gemeldet und deshalb müssen wir unsere Beiträge an Verbände und Organisationen wie Handwerkskammer, Soka-Bau, ULAK etc. auch bezahlen.
- die RAL Mitglieds- und Prüfungsgebühren sind hoch u. v. m.

Wer als Unternehmer bereit ist, in all diesen Punkten auf Leistung zu verzichten, kann natürlich billig anbieten. Darüber hinaus muss selbstverständlich auch der Leistungsumfang des Angebotes genau geprüft werden. Je weniger Einzelleistungen in einem Angebot enthalten sind, desto geringer fällt auch der Angebotspreis aus.

Entscheiden Sie selbst, wie viel Ihnen Ihr Dach und Ihre Sicherheit wert sind!

Unser Material

Meffert AG
Farbwerke

MF 1000
Dachbeschichtung

Die Firma Meffert AG mit Ihrem Hauptsitz in Bad Kreuznach entwickelte sich in den letzten Jahrzehnten durch eigene Innovationen und weitsichtige Zukäufe zu einem der ganz großen Hersteller von bauchemischen Produkten.

Neben ihrem Standort Bad Kreuznach produziert sie u. a. noch in Ostrau/Sachsen, Erfurt und vielen weiteren Werken in West- und Osteuropa.

MF 1000 ist . . .

- ✓ ein 100%iges Rein-Acrylat,
- ✓ frei von organischen Farbpigmenten und dadurch länger UV- Stabil,
- ✓ frei von jeglichen Füllstoffen,
- ✓ frei von jeglichen Bioziden,
- ✓ viel diffusionsoffener als herkömmliche Dachacrylate,
- ✓ sehr hoch pigmentiert (24% Volumen), ausschließlich auf Eisenoxydbasis,
- ✓ lösungsmittelfrei und sehr wasserarm (unter 10%),
- ✓ frei von Styrolen,
- ✓ hoch deckend,
- ✓ extrem langlebig und
- ✓ es hat als einziges Dachacrylat den strengen Flugfeuertest bestanden.

Das im Standort Ostrau / Sachsen, einem der modernsten Farbwerke Europas, produzierte MF 1000 übersteigt die Anforderungen, die an eine moderne Dachfarbe gestellt werden, bei Weitem. Es übertrifft sogar die strengen Anforderungen des RAL.

<http://www.mf-dachbeschichtung.de>



Fachunternehmen für Abbruch-, Sanierungs- u. Instandhaltungsarbeiten mit
asbesthaltigen Dach- u. Wandplatten nach TRGS 519 Asbest

Leistungsverzeichnis Dachbeschichtung

Dachbeschichtung mit dem RAL Gütezeichen für überwachte Qualität

- ✓ 1. Absturzsicherung nach den Richtlinien der Bau-BG (BGR 2034.3 Absturzsicherungen)
- ✓ 2. Vollständige, millimetergenaue Vorreinigung der Dachhaut ~Wasserfräse~
- ✓ 3. Vollständiges Nachreinigen der Dachhaut
- ✓ 4. Zwischenreinigung (Dachrinne, Hof, Terrassen, Balkone, Fassade, Fenster etc.)
- ✓ 5. Nachmörteln des Dachfirstes, bzw. der Dachgrate
- ✓ 6. Fachgerechte Instandsetzung vorhandener Kamin- und Wandanschlüsse
- ✓ 7. Fachgerechter Austausch schadhafter Dachsteine bzw. Ziegel aus Ihrem Bestand
- ✓ 8. Fachgerechtes Abdecken verschmutzungsgefährdeter Bereiche
- ✓ 9. Untergrundabhängige, vollständige und fachgerechte Grundierung der Dachhaut
- ✓ 10. Dachhaut beschichten*
Material: MF1000 *Reinacrylat* frei von Alqiziden, Funqiziden, Pestiziden und Füllstoffen.
- ✓ 11. Beschichten des Kaminkopfes / der Kaminköpfe auf Wunsch
- ✓ 12. Reinigung und Beschichtung von 10 Stück Ihrer Ersatzpfannen in der neuen Dachoptik
- ✓ 13. Endreinigung und Endabnahme
- ✓ 14. An- und Abfahrt

Technisch bedingt können die Vor- und Nachbeschichtung auch im Nass- auf Nassverfahren bzw. im Kreuzgang durchgeführt werden.

Die genaue Applikationstechnik und -menge ist abhängig von: Wetter, Untergrund, Luftfeuchte, Sonneneinstrahlung, Temperatur etc.

Komplettgarantie:

Folgende Leistungen sind im Bedarfsfall im Preis enthalten:

Ingenieurleistungen

Gerüststellung da, wo aus Gründen der Arbeitssicherheit, dem Verkehrsschutz oder sonstigen Umständen erforderlich.

Unterfüttern von First und Graten, wenn die Firstziegel oder- steine locker sind.

Hochnehmen von First und Graten und im frischen Mörtelbett neu einsetzen, wenn die Firstziegel- oder steine locker sind und das alte Material zu stark verwittert ist.

Fachgerechtes Befestigen von Ortgängen bzw. Windblechen bei Lockerung

Reparaturen bis insgesamt 90 Minuten Dauer je angefangene 100 m² Dachfläche.

Fachgerechtes Anfertigen einer oder mehrerer Kamineinfassungen aus Waka-Flex, wenn die alten nicht erhalten werden können (extra Berechnung)

Überarbeitung und Nachfugen Ihrer Kaminköpfe



Das RAL-Gütezeichen

Die Institution RAL

RAL ist in über 75 Jahren zu einem Ordnungs- und Gütezeichenbegriff geworden. Heute gilt RAL, Name und Zeichen zugleich, als Symbol

für ein gehobenes Güteniveau im Sinne solider Gebrauchsqualität. Ursprünglich war **RAL** der Kurzname für den Reichs-Ausschuss für Lieferbedingungen, der am 23.04.1925 in Berlin gegründet und beim Reichskuratorium für Wirtschaftlichkeit (RKW) etabliert wurde. Die Gründung, an der neben zahlreichen Verbänden auch Vertreter der Reichsregierung teilnahmen, war eine Maßnahme zur Rationalisierung der deutschen Wirtschaft, die eine Institution brauchte, der man eigenverantwortlich ordnende Regelungen übertragen konnte, wo solche des Gesetzgebers erspart werden sollten.

Mit "Lieferbedingungen" waren nicht juristische oder allgemeine Geschäftsbedingungen gemeint, sondern solche technischer, vor allem qualitätstechnischer Natur, die man aus Rationalisierungsgründen für alle Gewerbetreibenden der jeweiligen Branche einheitlich festzulegen wünschte.

Demzufolge erstreckten sich die Aufgaben von **RAL** in erster Linie auf die Pflege des Gütegedankens, auf die Förderung der Redlichkeit im Handelsverkehr durch Wahrheit und Klarheit im Bezeichnungswesen sowie auf eine verlässliche Kennzeichnung von Waren und Leistungen zum Schutze des Verbrauchers. So entstanden einerseits Güte- und Prüfbestimmungen oder Bezeichnungsregelungen für ganze Wirtschaftszweige, nachdem sie von den jeweils berührten Fach- und Verkehrskreisen gemeinschaftlich unter der Federführung von RAL erarbeitet worden waren und andererseits die Gütezeichen als Ausweise stetig neutral überwachter Qualität.

Viele Arbeitsergebnisse des RAL enthalten allgemein anerkannte Regeln der Technik. Zahlreiche Qualitätsfestlegungen bezwecken die Bausicherheit oder eine erhöhte Sicherheit im Straßenverkehr. Andere dienen dem Berufsschutz, insbesondere der Unfallverhütung an der Arbeitsstelle oder durch Arbeitsmittel. Auch die farbliche Gefahrenkennzeichnung gehört dazu.

Unter dem Dach des RKW befand sich RAL unmittelbar im Zuständigkeitsbereich des Reichswirtschaftsministeriums. Doch blieb er nichtsdestoweniger ein unabhängiges, eigenverantwortliches Organ der Wirtschaft. Als bald erwarb er auch eigene Rechtspersönlichkeit in der Form eines eingetragenen Vereins. In dieser Eigenschaft wurde er Träger seines Verbandszeichens RAL, das er national wie international warenzeichenrechtlich schützen ließ. Seitdem dient das Zeichen RAL innerhalb und außerhalb unserer Grenzen als Ausweis für Waren und Leistungen, die gemeinschaftlich festgelegten RAL-Bestimmungen entsprechen. In Sonderheit wird es als zusätzlicher RAL-Ausweis in Gütezeichen mitgeführt.

Als die Aufgaben der Gütesicherung in den Vordergrund rückten, wurde dieser Begriff in den Namen RAL aufgenommen. Seitdem lautete der volle Name: Ausschuss für Lieferbedingungen und Gütesicherung.

Mit Kriegsende brach für RAL eine Zeit an, die für seine Aktivitäten nur begrenzte Möglichkeiten bot. Doch kaum begann die Soziale Marktwirtschaft aus den Nachkriegswirren herauszuführen, zeigte sich erneut die Notwendigkeit einer Institution, die Selbstordnungskräfte der Wirtschaft vereint, um eigenverantwortliche Regelungen herbeizuführen und in Sonderheit dem Gütezeichenwesen zu neuer Ordnung und weiterem Ausbau zu verhelfen. **1952** wurde RAL dem Deutschen Normenausschuss (DNA) angegliedert, und zwar ohne eigene Rechtspersönlichkeit, indem der RAL nunmehr vom Präsidenten des DNA rechtlich vertreten wurde. Arbeitstechnisch blieb der RAL selbstständig und unabhängig.

Dieser Status währte 20 Jahre, bis die wachsenden Aufgaben von RAL den Rückgewinn eigener Rechtspersönlichkeit unabdingbar machten und in freundschaftlichem Einvernehmen mit dem DNA der alte RAL e. V wieder reaktiviert wurde.

Das Führungsgremium von RAL - früher Beirat, heute Kuratorium genannt - vereint die Träger dieser Institution um einen runden Tisch und spiegelt im Gleichgewicht der beteiligten Wirtschaftspartner seine strikte Neutralität nach allen Seiten. Das Kuratorium von RAL bilden folgende Spitzenorganisationen der Wirtschaft, der Landwirtschaft und der Verbraucherschaft sowie Bundesorganisationen, die an der RAL-Arbeit beteiligt sind:

- BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung BDI ---
- Bundesverband der Deutschen Industrie e. V
- Bundesarbeitsgemeinschaft der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels e V (BAG)
- Bundesministerium der Justiz
- Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
- Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft
- Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels e.V.
- BAG Bundesverband der Verbraucherzentralen und Verbraucherverbände
- Verbraucherzentrale Bundesverband e. V (vzbv)
- Bundesvereinigung der Kommunalen Spitzenverbände
- (Deutscher Städtetag)
- Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e. V. DLG
- Deutscher Gewerkschaftsbund DGB
- Deutsches Institut für Bautechnik (DIBt)
- DHKT Deutscher Handwerkskammertag
- DIHKT Deutscher Industrie- und Handelskammertag
- Deutsches Institut für Normung (DIN)
- Deutsches Patent- und Markenamt
- Hauptverband des Deutschen Einzelhandels e V. (HDE)
- RKW Rationalisierungs-Kuratorium und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V.
- VLK Verband der Landwirtschaftskammern e V.
- Zentralverband des Deutschen Handwerks e. V (ZDH)

4 ordentliche Mitglieder des Vereins, welche die Mitgliederversammlung für jeweils 4 Jahre zu wählen hat, (derzeit sind 4 Gütegemeinschaften gewählt, die ganz unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen angehören).

Dem Kreis der Mitglieder obliegt die ideelle und materielle Unterstützung von RAL, der als ein gemeinnützig wirkendes Organ der Selbstverwaltung der Wirtschaft von jenen Wirtschaftskreisen getragen wird, die sich seiner treuhänderischen Ordnungsfunktion bedienen. Daher leisten die angeschlossenen Verbände, Organisationen und Unternehmen, denen die RAL-Tätigkeit zugute kommt, jährlich Beiträge nach Maßgabe der RAL-Beitragsordnung. Die Tätigkeit von RAL erstreckt sich auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Auf internationaler Ebene vertritt er die Belange im Rahmen seiner Arbeitsbereiche.

Die Aufgaben von RAL umfassen folgende Arbeitsbereiche: RAL-Vereinbarungen, RAL-Registrierungen, RAL-Testate, RAL-Farben, Geographische Herkunfts-Gewähr-Zeichen und Umweltzeichen. Als Hauptaufgabe steht im Vordergrund die Gütesicherung und ihre Kennzeichnung mittels Gütezeichen.

Seit 1980 lautet der neue Name RAL - Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.

Die Geschäftsstelle von RAL befindet sich seit 1993 in der Siegburger Straße 39, D -53757 Sankt Augustin, Telefon (0 22 41) 16 05-0, Telefax (0 22 41) 16 05 11, E-Mail RAL-Institut@RAL.de, Internet www.RAL.de

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Wir zeigen Ihnen vorher, worauf Sie sich einlassen!

Auftragsgegenstand

Gegenstand eines erteilten Auftrages sind die in Auftrag genommenen Sachen, Werke oder Leistungen lt. Auftrag bzw. aller umseitig in Auftrag gegebenen Zusatzarbeiten inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten, die zur fachgerechten Arbeitsausführung notwendig sind. Über die Notwendigkeit von Vor- und Nebenarbeiten entscheiden Aufmasstechniker bzw. die Monteure vor Ort. Bei einer Dachbeschichtung werden alle Auf-, An- und Einbauten wie Blitzableiter, Dachtritte, Kamin- und Fenstereinfassungen, Hohlkehlen Vermörtelungen, Be- und Entlüfter, Ortgänge ohne deren untersten Kanten etc, mitbeschichtet. Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, gelten die Bestimmungen der VOB/B.

Auftragsgrundlage

Das Aufmass wurde im Zusammenwirken zwischen Auftragnehmer bzw. seinem Handlungsgehilfen und Auftraggeber nach bestem Wissen und Gewissen ermittelt; Abweichungen bis 5% von der ermittelten Menge / den ermittelten Mengen sind daher für beide Seiten unschädlich.

Bauseitige Leistungen und Vorleistungen

Das benötigte Reinigungswasser und Baustrom sind bauseitig zu stellen. Möglicherweise vorhandener Dachstrom ist bauseitig zu isolieren (Stromversorger)

Preise

Es gilt unsere Preisliste in unserer jeweils neuesten Fassung. An unsere Angebote halten wir uns acht Wochen, an Angebote zu Sonderpreisen zwei Wochen gebunden. An schriftlich erteilte Aufträge halten wir uns ein Jahr gebunden. Unsere Festpreise beinhalten alle Material-, Arbeits-, und sonstigen Kosten für die in Auftrag gegebene(n) Leistung(en) / Sache(n).

Zahlungsbedingungen

Alle Zahlungen erfolgen generell unbar. Unbare Zahlungen sind Banküberweisung, Verrechnungsscheck oder Überweisungsträger. Zahlungen per Verrechnungsscheck oder Überweisungsträger dürfen nur an Inkassoberechtigte Personen und auch nur gegen Vorlage einer gültigen Rechnung geleistet werden. Inkassobefugte Personen sind der Inhaber, die Aufmasstechniker, der Bauleiter und die Teamleiter der Anwendungstechnik. Mitarbeiter des Vertriebes sind generell nicht Inkassobefugt, auch dann nicht, wenn sie eine gültige Rechnung vorlegen können. Leistet der Auftraggeber Zahlungen an unbefugte Personen, haftet er dafür allein.

Der Rechnungsbetrag der Schlussrechnung ist innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungserhalt, per Banküberweisung ohne Abzug, auf das in der Rechnung genannte Konto zahlbar (Zahlungseingang).

Bei einem vereinbarten Zahlungsplan (Zwischenzahlungen vor einer Schlussrechnung) ist jede Zwischenrechnung unverzüglich nach Rechnungserhalt zu bezahlen. Der Restbetrag der Schlussrechnung ist innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungserhalt, per Banküberweisung ohne Abzug, auf das in der Rechnung genannte Konto zahlbar (Zahlungseingang)

Zustandekommen des Vertrages

Ein Vertrag ist dann zustande gekommen, wenn der umseitige Antrag des Auftraggebers vom Auftragnehmer innerhalb einer Frist von sechs Wochen schriftlich bestätigt wurde. Unberührt hiervon bleiben die Rücktrittsrechte beider Parteien. Als Nachweis der Auftragsannahme gilt im Streitfall die Kopie der schriftlichen Auftragsbestätigung.

Zahlungsverzug

Der Schuldner kommt in Verzug, wenn er eine Frist zur Bezahlung versäumt. In diesem Fall ist der Auftragnehmer berechtigt, von ihm Verzugszinsen und den Ersatz des entstandenen Schadens im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten zu fordern.

Kommt der Schuldner mit einer Zwischenzahlung in Verzug, ist der Auftragnehmer berechtigt seine Arbeiten so lange zu unterbrechen, bis die Zwischenzahlung des Schuldners beim Auftragnehmer eingegangen ist. Sind dem Auftragnehmer Kosten durch einen Zahlungsverzug entstanden ist der Schuldner verpflichtet, diesen Verzugsschaden zu ersetzen.

Um Schaden von seinem Betrieb abzuwenden und die Fertigstellung des Bauvorhabens zu sichern, kann der Auftragnehmer im Falle des Zahlungsverzuges den gesamten Restbetrag im Voraus einfordern, bevor er seine unterbrochenen Arbeiten wieder aufnimmt.

Rücktritt

Aufträge die über einen Auftragsvermittler (Vertreter) erteilt werden, bedürfen generell der Unterschrift des Auftraggebers. Tritt der Auftraggeber erst nach mehr als 14 Tagen und aus Gründen, die der Auftragnehmer nicht zu vertreten hat, von seinem erteilten Auftrag zurück, ist der Auftragnehmer berechtigt, vom Auftraggeber Ausfallentschädigungen und/oder den Ersatz des entstandenen Schadens zu verlangen. Die Ausfallentschädigung beträgt 30 v. H. des entgangenen Auftrages. Schadenersatzansprüche darüber hinaus kann der Auftragnehmer nur dann geltend machen, wenn er deren Höhe in der üblichen Form nachweist. Darüber hinaus gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Der Auftragnehmer kann jederzeit aus technischen oder anderen wichtigen Gründen von einem schon angenommenen Auftrag zurücktreten, ohne das Rechtsfolgen oder andere Nachteile für ihn entstehen.

Tritt der Auftragnehmer aus schwerwiegenden Gründen, die vom Auftraggeber zu verantworten sind, von einem Auftrag zurück, ist der Auftraggeber verpflichtet dem Auftragnehmer den entstandenen Schaden, einschließlich entgangener Gewinne zu ersetzen. Schwerwiegende Gründe sind z. B. Täuschung des Auftragnehmers, Verweigern von Baustrom und/oder Reinigungswasser, mehrfaches und erhebliches Stören der Monteure während der Montage etc

Eigentumsvorbehalt

Alle gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.

Mängel und Mängelbeseitigung

Mängel sind unverzüglich nach ihrem bekannt werden vom Auftraggeber zu rügen. Für verspätet gerügte Mängel, insbesondere deren Folgen, übernimmt der Auftragnehmer keine Gewährleistung oder Garantie.

Geringfügige Mängel, die für den Beschichtungserfolg unbedeutend sind, berechtigen den Auftraggeber in keinem Fall, die Zahlung des vereinbarten Entgeltes zu verweigern. Es ist hier jedoch statthaft, einen angemessenen Betrag (5 -10% des vereinbarten Entgeltes) solange einzubehalten, bis der geringfügige Mangel vom Auftragnehmer behoben wurde. Schwerwiegende Mängel, die für den Beschichtungserfolg von Bedeutung sind, berechtigen den Auftraggeber in keinem Fall die Zahlung des vereinbarten Entgeltes zu verweigern. Es ist hier jedoch statthaft, einen angemessenen Betrag (bis höchstens 30% des vereinbarten Entgeltes) solange einzubehalten, bis der schwerwiegende Mangel vom Auftragnehmer behoben wurde. Aufrechnungen sind ausgeschlossen. Vorstehende Regelungen gelten ausdrücklich auch für das Vertragsrecht des BGB.

Gewährleistung

Für alle selbst erbrachten, oder durch von ihm beauftragte Nachunternehmer erbrachte Bauleistungen übernimmt der Auftragnehmer eine Gewährleistung von 5 Jahren nach VOB/B, ab dem Zeitpunkt der Fertigstellung.

Die Gewährleistungshaftung für Mängel und deren Folgen ist für den Auftragnehmer auf den Betrag des tatsächlich vom Auftraggeber bezahlten Entgeltes für den hergestellten Wert begrenzt.

Für Schäden bzw. spätere Schäden am hergestellten Wert wird dann keine Gewährleistung übernommen, wenn diese auf versteckte bauseitige Mängel zurückzuführen sind, die zum Zeitpunkt der Auftragseinholung schon vorhanden aber im Rahmen der "normalerweise üblichen" Sorgfaltspflicht des Auftragnehmers nicht erkennbar waren. Gewährleistungsansprüche sind auch dann ausgeschlossen, wenn dem hergestellten Wert nachträglich Schäden durch z. B unsachgemäße Behandlung, Naturkatastrophen, mutwillige Zerstörung oder nachträglich auftretende Baumängel etc zugefügt werden.

Abfallentsorgung

Der Auftragnehmer übernimmt die Entsorgung des wertstoffhaltigen Abfallmaterials. Die fachgerechte Entsorgung von Abrissmaterial (Bauschutt u. ä.) obliegt dem Auftragnehmer.

Gerichtsstand

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Unter Vollkaufleuten gilt der Gerichtsstand Husum als vereinbart.

Unwirksamkeit

Sollten eine oder mehrere vorstehend genannte Regelungen unwirksam sein oder künftig möglicherweise unwirksam werden, so sind sich Auftraggeber und Auftragnehmer bereits jetzt darüber einig, dass unwirksame oder unwirksam werdende Regelungen durch solche Regelungen ersetzt werden, die wirksam sind und dem ursprünglichen Sinn der unwirksamen oder unwirksam werdenden Regelungen am nächsten kommen. Unwirksame oder möglicherweise unwirksam werdende Regelungen berühren nicht den Bestand des erteilten Auftrages oder vorstehender Geschäftsbedingungen im Übrigen

Wir über uns



Wir über uns

- seit nunmehr 10 Jahren beschäftigen wir uns erfolgreich mit der Gebäude- und Dachsanierung.
- In den zurückliegenden Jahren wurden durch unser Team ca. 600 Dächer in der gesamten Bundesrepublik gereinigt und beschichtet.

Wir zeichnen uns aus durch

- fortschrittliche Beschichtungs- und Sanierungssysteme
- spezielle Fachkenntnisse bei allen Bauausführungen
- langjährige Erfahrung und zuverlässige Mitarbeiter
- Einsatz von gelernten Facharbeitern

Unser Erfolg beruht auf der Philosophie

- nachhaltige und umweltgerechte Instandsetzung
- Modernisierung und Sanierung des Gebäudebestandes
- langlebige Erhaltung der Bausubstanz

Wir sind

- aktives Mitglied der Gütegemeinschaft Reinigung und Beschichtung von Dachpfannen und Dacheindeckungen e. V. in Soest
- mit dem **RAL Gütezeichen** Dachbeschichtungen ausgezeichnet worden
- **eingetragener Ingenieurbetrieb** der Handwerkskammer Flensburg

Unser Angebot

Dachbeschichtung

Nach RAL-GZ 536

Neueindeckung, Umdeckung, Reparatur

Ziegel, Schiefer, Dachsteine, Wellplatten, Bleche

Kamin- und Gaubenverkleidungen

Schiefer oder Faserzement

Fassadenanstriche

Silikat, farblose Imprägnierung

Fassadenverkleidungen

Schiefer oder Faserzement

Fassadenputze

Mineralische oder kunstharzgebundene

Wohnraumwandgestaltung

Farbe, Putz, Tapete, mediterran u.v.m.

Trockenausbau von Dachräumen

Balkon- und Terrassenbeschichtungen

Flexibel, ewig dicht, schön und robust, lichteicht

Holzschutz

Vorbeugend und bekämpfend

Betonsanierung/-instandsetzung

Zur Vorbereitung von Hauptarbeiten

Zäune und Geländer

Grundstück, Balkon u. Terrasse in Holz u. Beton

Carport

Nach Ihren Wünschen gebaut

Wintergarten

Aus Kunststoff, Aluminium oder nach Ihren Wünschen konstruiert

Flachdachsanieerung

Auf dem neuesten Stand der Technik

Regenrinnenmontage

Kupfer oder Titanzink

Dachfenster

Velux, Roto etc.

Fassadenbeschichtungen

Silikonharz, Acrylharz

Fassadendämmung (WDVS)

Klassisch oder ökologisch

Innenputze

Glatt oder struktur, traditionell oder modern

Schimmelvorbeugung

Und Beseitigung MASTERCLIMA®

Garagen und Kellerbeschichtung

Funktionell oder kunstvoll, weichmacherfest

Innendämmung

MASTERCLIMA® bauaufsichtlich zugel.

Bautenschutz

Bauwerksabdichtungen u.a. nach DIN 18195

Maurerarbeiten

Zur Vorbereitung von Hauptarbeiten

Fenster und Türen

Holz-, Kunststoff- u. Aluminiumfenster

Sicherheitshaustüren, Kellertüren, Wohnraumtüren

Pflasterarbeiten

Hof und Wege

Wärmedämmung

Im Einblasverfahren (Rockwool-Steinwolle in Luftschichten u. Balkendecken)

**... und vieles, vieles mehr - immer auf dem neuesten Stand der Technik:
Ingenieurleistungen aus unserem eigenen Hause,
ohne Mehrkosten und wann immer erforderlich**

**Ingenieurbetrieb
Gebäude- u.
Dachsanieerung NF
Keller GmbH**



Gutenbergstraße 15
25813 Husum
Tel.: 0 48 41 - 93 51 20
Fax: 0 48 41 - 93 51 21
eMail: dachsanieerung-nf@freenet.de
www.dachsanieerung-nf.de

Fachunternehmen für Abbruch-, Sanierungs- u. Instandhaltungsarbeiten mit asbesthaltigen Dach- u. Wandplatten nach TRGS 519 Asbest
Mitglied Gütegemeinschaft Reinigung und Beschichtung von Dachpfannen und Dacheindeckungen e. V., siehe www.gueda.de